

Lurup siegt klar in Pinneberg



Obere Reihe vlnr: Thorben Dahlgrün, Martin Bushaj, Fred Bahr (Betreuer), Gernot Beckert (Trainer), Jochen Kassner Betreuer), Ozan Mutlu, Sören Raschke, Ferhat Yildirim
Mittlere Reihe vlnr: Frederik Sander, Sulayman Bojang, Christian Witzke, Gabreal Schikowski, Benjamin Pehmöller, Kevin Asanter, Haris Junozovic, Jesse Richter, Jonas Kaab, Timm Thau
Untere Reihe vlnr: Zurabi Tenadze, Nils Radeisen, Chris Bardick, Niklas Witzke, Joschka Grimme, Hüsnü Turan, Marlon Eckhoff, Fatih Bayraktar
Es fehlen: Philipp Turan, Haji Jamal, Nikolas Schemmerling, Tobias Fehrmann, Dario Bebic, Shabab Alkamis

Am Mittwoch hatte der SV Lurup noch mit Blitz und Donner trainiert, am Freitag ließen es die Luruper im Auswärtsspiel dann richtig krachen: Mit 4:1 fegten sie auswärts über Gastgeber SC Pinneberg hinweg. Neuzugang Ferhat Yildirim (kam von SV Eidelstedt) traf bereits in der 7. Minute. Die Pinneberger

konnten anfangs noch gegenhalten und kamen in der 21. Minute zum 1:1-Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel legte Lurup aber los. Erneut Yildirim (47. Minute), Timm Thau (67. Minute) und Fatih Bayraktar (85. Minute) sorgten für einen klaren Auswärtssieg. Lurup rangiert damit vorerst auf

dem fünften Tabellenplatz und hat nun erneut eine anspruchsvolle Aufgabe vor der Brust. Am Freitag im Heimspiel wird die starke Mannschaft von SC Egenbüttel erwartet. Spielbeginn am Vorhornweg ist um 19.30 Uhr. Beim SV Lurup arbeitet man weiter stark am Kader. Nach Ende des Wechseltermins geht es im Training nun um das Feintuning. Der Kader wurde stark durchmischt und verjüngt. Verlassen hat den SV Lurup Cherno Njie mit dem Ziel HR und Shawn Klenz zum Staffelfrivalen Heidgraben. Martin Groth legt eine Pause ein, Glen Liebscher kehrte zu TuS Osdorf II zurück. Und mit unbekanntem Ziel haben sich Christian Gyamfi und Benjamin Ernst sowie Nico Schmidt verabschiedet. Neu begrüßt Lurup Ferhat Yildirim vom SV Eidelstedt, Jesse Richter von Germania Schnelsen sowie Benjamin Pehmöller aus

der Zweiten vom TuS Osdorf und sowie Frederik Sander von der SV Blankenese in der Mannschaft. Aus der eigenen A-Jugend wurden Dario Bebic, Elvin Puljic, Nils Radeisen, Niklas Wietzke, Tobias Göllner und Christian Witzke hochgezogen. Tobias Fehrmann aus kommt aus der eigenen Zweiten.

Der Kader:
Torhüter: Shahab Alkhamis, Joschka Grimme, Niklas Wietzke
Abwehr: Tim Seeliger, Sören Raschke, Niko Schemmerling, Thorben Dahlgrün, Jonas Kaab, Jesse Richter,
Mittelfeld: Frederik Sander, Louki Kattides, Martin Bushaj, Lasse Grosz, Ozan Mutlu, Haris Junozovic, Emre Yala,
Angriff: Benjamin Pehmöller, Chris Bardick, Haji Jamal, Timm Thau, Marlon Eckhoff, Fatih Bayraktar, Gabreal Schikowski, Hüsnü Turan, Elvin Puljic, Philipp Turan, Zurabi Tenadze, Zulu Bojang

